

*Je dois vous avertir ainsy que je le mande a M l'Ambassadeur D'Espagne que lesdicts interessés n'ayans Jusqu'a present fait aucun pas pour empescher leurs ... Cantons [- neben dem erwähnten Uri wohl insb. Schwyz gemeint, von wo Oberst Jost Ulrich sel., der ehemalige Inhaber des besagten Regimentes, herstammte -] d'accorder la levée de M le Duc de Savoye, Je ne puis plus entrer dans l'affaire de leur satisfaction ainsy Je revoque par cette lettre le pouvoir que je vous avois donné d'en traiter avec eux, lequel j'l plairra de me renvoyer aussitôt, la presente recüe, j'l seroit même tres inutile a present de traiter avec eux puisqu'une partie des LL. Cantons Populaires [gemeint sind die Landsgemeindeorte UR, SZ, OW und NW sowie ZG<sup>1</sup>] a deja accordé tout ce que nous voulions detourner, si les Interessés aud. Reg.<sup>t</sup> avoient fait quelques demarches qui eusse pû nous persuader de leur bonne volonté J'auroys pû esperer de pouvoir contribuer a leur Satisfaction, mais Je n'y puis plus rien a present".*

1) Wie aus AH 65/200 hervorgeht, hatte nicht zuletzt Zug den Aufbruch zu jenem Zeitpunkt bereits bewilligt.

Original - AH 76, 215-218 - Seiten 217 und 218 leer

64

1664 September 2., Mellingen

A

SCHREIBEN VOM [KOMMANDANTEN] KASPAR BRANDENBERG AN DEN LANDESHPTM. DER FREIEN AEMTER, RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

*"Berichte den herrn das gestern am morgen um 4 Uhren Wir Avis bekhommen das aller orthen ob sich alles In Wehren den Lehrmen und Schiessen auch gehört [- Wigoltingerhandel -]<sup>1</sup>, ab welchem Lehrmen die [als Besatzung für Mellingen] verohr[ne]ten In Fryemtern fleysig ... [her]khommen, haupt[mann Hans] K u h n [der Untervogt des Amtes] ... Wollen ist mit 100 Man daher khomen, und andere Verohr[ne]te mehr us fryemtern daran ich ein guet vergnüogen tragen Khan, allein us dem Ruodorffer [=Rohrdorfer] Ambt hab ich mit noth 50 Man usspressen Khönnen bit also umb den gemachten usschutz von [Stadt und Amt] Zug Wan solches Verner Continuiieren wurde, scribe deswegen dem herr Amman [Wilhelm H e i n r i c h] auch darumb, hab nit gwüss truwet den herren anzuetreffen mit dem brieff, von baden [wo damals die gemeineidg. Jahrrechnung tagte]<sup>2</sup> hab ich [von den V reg. kath. Orten?] befelch bekhommen die bermer Einmall Pas-*

siern Zlassen, welche heüt Etlich sindt durch[g]ereist.

ahn der berner grentzen ist es gantz still, Wir Khönnen bis dahin nichts findtätlichs von Jn[en] Vernemmen, bit also noch umb nachricht wie ich mich verhalten solle.

Dem Vetter Landtschriber [der Freien Aemter] seinem sohn [H e i n r i c h L u d w i g Zurlauben] ist auch ein schreiben [der obgenannten V reg. kath. Orten?] Zuekhommen von Baden wegen den berneren das man nichts gegen Jnnen verüben solle.

Wie es weiter ablauffen wirt bringt die Zit. Will den herren brichten. Nebent Erwartung Einer Antwort und Gottes obsorg Mariae fürbit trawlich befehlende."

1) s. Stöckli/Mellingen 464f

2) s. EA VI 1, 625 (Nr. 404). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.

---

Original, Siegel flachgedrückt. Auf S. 220 teilweise fast nicht mehr lesbare Bleistiftnotizen. - AH 76, 219-220

## 65

1704 Februar 25., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOREN ROGER BRULART, MARQUIS] DE  
PUYSIEUX, AN [ALT] LANDVOGT [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

---

Eben erhalte er sein vom 24. ds. datiertes Schreiben. "J'ecris a votre Louable Canton [Stadt und Amt Zug gemeint] et a M. le Landame [Christoph I.] A n d e r m a t t en conformité de tout ce que vous me marquez [- es ging Frankreich darum, den vom feindlichen Savoyen begehrten Aufbruch zu verhindern -], ainsy Je n'ay rien à âjouter a cette lettre que pour vous remercier de tous vos Soins et de votre zele Jnfatigable pour le service des deux Couronnes [Frankreich und Spanien gemeint]. Vous savez ce que Je vous ay promis en cas que vous puissiez faire manquer absolument la levée que m. le Duc de savoye [V i k t o r A m a d e u s II.] demande a vos Seig.<sup>rs</sup> Sup.<sup>rs</sup> [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug bzw. die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug gemeint] Je ne vous diray donc rien de plus sur cela, mais si vous ne pouvez pas en venir a bout, faites du moins tous les effort pour que la chose soit differée,<sup>1</sup> et pour cet effet vous pouvez compter sur ... [40] ou ... [50] pistoles et Je vous en donne ma parole. Je me repose entierement sur votre zele, sur votre credit, et sur celui de